Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 04.11.2021**

Niederschrift

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 28.10.2021

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Alexander Pfau

Ausschussmitglied
Herr Rüdiger Funck
Frau Janina Holzapfel
Frau Katja Köbler
Herr Dirk Mühlhahn
Frau Daniella Sagnelli-Reeh
Frau Dr. Margarete Sauer

Stellvertretendes Mitglied
Herr Marvin Donig
Herr Hansgeorg Münch

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Annette Huber

Fraktionsvorsitzender
Herr Dr. Jochen Ohl

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat
Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat
Frau Stadträtin Jutta Burghardt
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Seniorenbeirat
Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführerin
Natalie Frank

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied
Frau Vanessa Marques
Frau Helga Weber

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:45 Uhr

Tagesordnung:

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 28.10.2021

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2021

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

4. Mitteilungen des Magistrats

4.1. Anfrage FDP zum Schulschwimmen
Vorlage: /0179/2021

4.2. Sachstand Beauftragung ikps Sportstättenkonzept
Vorlage: 150/0064/2021

5. Förderung von investiven Maßnahmen

5.1. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria 1913 Kleestadt / Photovoltaikanlage
Vorlage: 150/0056/2021

5.2. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V. - Dach und Kamin
Vorlage: 150/0063/2021

5.3. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - TSV 1909 Klein-Umstadt - Beschaffung von Containern
Vorlage: 150/0060/2021

6. Adventsmarkt; Überblick über die aktuelle Situation/Planungsstand

7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Alexander Pfau eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Alexander Pfau informiert, dass den Ausschussmitgliedern eine E-Mail mit Unterlagen zum aktuellen Sachstand des Sportstättenkonzeptes zugegangen ist. Es soll jedoch erst in der kommenden Ausschusssitzung am 2. Dezember darüber diskutiert werden, wenn das Planungsinstitut ikps seinen Abschlussbericht vorstellt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Joachim Ruppert sieht es positiv, dass der Kulturkalender aktuell wieder bunter werde und wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auch der Umstädter Adventsmarkt soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Termin: 10. bis 12. Dezember.
In der vergangenen Sitzung der Herbstmarktkommission wurde Rückschau gehalten auf den diesjährigen Weinherbst. Im Verlauf der Veranstaltung habe sich, so Ruppert, gezeigt, dass die städtischen – restriktiver organisierten – Events mit Terminbuchung weniger gut nachgefragt waren als die offenen Angebote. Dennoch sei es die richtige Entscheidung gewesen, von städtischer Seite überhaupt etwas anzubieten. Für die Vereine sei der Weinherbst wenig rentabel gewesen, was im Vorfeld abzusehen war.

Zu TOP 4.1 Anfrage FDP zum Schulschwimmen Vorlage: /0179/2021

Frau Dr. Sauer bedankt sich bei Joachim Ruppert für die Bearbeitung der Anfrage, obwohl das Thema eher im Kreisausschuss behandelt wird. Es sei ihr jedoch ein Anliegen gewesen, dass das Parlament über diesen Ausschuss informiert sei. Die Ergebnisse der Anfrage zeigten, dass die Schulschwimmangebote verbessert werden müssten.

Inhalt der Mitteilung

Die Anfrage wurde zur sachlichen Bearbeitung an den Schulservice des Landkreises Darmstadt-Dieburg weitergeleitet, da der Stadtverwaltung keine Information zur Beantwortung vorliegen.

Aus der Antwort des Schulservices ergibt sich folgende Beantwortung:

„[…]
Ihre Anfrage beantworten wir wie folgt:

1. Genaue Schülerzahlen zum Schulschwimmen liegen beim Schulservice nicht vor.

2.-4. Geplante Unterrichtsstunden, Bäder und Fahrtzeit sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Die geplanten Unterrichtstunden beziehen sich auf das 1. Schulhalbjahr 2021/2022.

Eine Angabe darüber, wieviel Unterrichtszeit bedingt durch die Fahrzeit ausfällt, können wir nicht machen.

5. Für die Beförderung zum Schwimmunterricht folgender Groß-Umstädter Schulen im Schuljahr 2020/2021

Grundschule im Grünen
Geiersbergschule
Wendelinusschule
Wiebelsbacher Schule
Ernst-Reuter-Schule

entstanden Kosten in Höhe von 5.183,07 €

Folgende Nutzungsentgelte für die Schwimmbäder wurden durch unser Gebäudemanagement im Jahr 2020 an die Träger gezahlt:

10-1, Geiersbergschule	200,00 €
10-2, Ernst-Reuter-Schule	225,00 €

[…]“

Ergänzend ist anzumerken, dass Schulen in Groß-Umstadt von Benutzungsgebühren freigestellt sind – falls dies überhaupt das Freibad nutzen. Die Nutzung des Freibades durch Grundschulen ist eher eine Ausnahme.
Die Tabelle, auf die der Landkreis oben verweist ist der Anfrage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4.2 Sachstand Beauftragung ikps Sportstättenkonzept Vorlage: 150/0064/2021

Die per E-Mail versandten Unterlagen, darunter der Abschlussbericht des Planungsinstituts ikps, dienen der Vorbereitung auf die kommende Ausschusssitzung. Die Ausschussmitglieder könnten sich auf diese Weise frühzeitig mit den Inhalten auseinandersetzen und gezielte Fragen vorbereiten. Am 2. Dezember 2021 stellen Vertreterinnen und Vertreter des Planungsinstituts den Abschlussbericht offiziell in der Sitzung des SKS-Ausschusses vor.

Inhalt der Mitteilung

Mit der Beteiligungsrunde am 9. September 2021 ist die Arbeit des beauftragten Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) abgeschlossen.

Aus terminlichen Gründen kann das ikps den Abschlussbericht erst in der kommenden Ausschusssitzung am 2. Dezember 2021 vorstellen.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Förderung von investiven Maßnahmen

Zu TOP 5.1 Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SV Viktoria 1913 Kleestadt / Photovoltaikanlage
Vorlage: 150/0056/2021

Der Antrag war im Nachgang zur letzten Sitzung des SKS-Ausschusses am 7. September überarbeitet worden: Sportlich und kommerziell genutzte Flächen des Vereinsheimes werden nun bei der Berechnung des möglichen Fördervolumens getrennt betrachtet. Pfau weist darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits ähnlich verfahren worden sei.
Bürgermeister Joachim Ruppert erläutert, dass der vorliegende Antrag in der Magistratssitzung am 26. Oktober zur Ablehnung empfohlen wurde. Die geplante Maßnahme sei aber grundsätzlich sinnvoll, die Sportförderung allerdings nicht als der geeignete Fördertopf erachtet worden.
Ausschussmitglied Jochen Ohl gibt zu bedenken, dass der über die Photovoltaikanlage gewonnene Strom gerade in den Sommermonaten teilweise ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Damit wird das Vereinsprojekt zu einem kommerziellen Vorhaben, und solche seien generell nicht förderfähig, ebenso wenig wie Betriebskostenzuschüsse.
Die CDU-Fraktion möchte die Schaffung einer neuen Förderkulisse für Klimaschutzmaßnahmen anstoßen. Ein entsprechender Antrag soll in Kürze gestellt werden. Sollte dieser eine politische Mehrheit finden, könnte vorliegender Antrag darin unter Umständen Berücksichtigung finden.
Es herrscht Einigkeit darin, dass eine erneute Antragstellung des Vereins dann nicht notwendig ist.
Weiterhin wird im Ausschuss angeregt, die bestehende Sportförderrichtlinie klarer zu fassen. Die Fraktionen sind aufgefordert, mögliche Änderungs- und Konkretisierungswünsche zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:

8 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 5.2 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V. - Dach und Kamin
Vorlage: 150/0063/2021

Die Förderung der Maßnahme mit bis zu 21.308,27 € war bereits im Oktober 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Diese Förderung wird nicht in Frage gestellt.
Eine zusätzliche Förderung, die sich auf eine nachträgliche Kostensteigerung der Maßnahme bezieht, müsste unter einem neuen Haushaltstitel im Haushalt 2022 eingestellt werden.
Es wird grundsätzlich darüber diskutiert, wie mit nachträglichen Kostenerhöhungen umzugehen sei. Alexander Pfau weist darauf hin, dass nachträgliche Erhöhungen des Förderbetrages in der Regel nicht durchgeführt werden. Der Hessische Landessportbund sei nur ein Beispiel dafür, die Stadt wäre mit einer solchen Handhabung eine Ausnahme.

Abstimmungsergebnis:

8 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 5.3 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses - TSV 1909 Klein-Umstadt - Beschaffung von Containern
Vorlage: 150/0060/2021

Joachim Ruppert weist darauf hin, dass dieser Antrag bereits vom Magistrat in der Sitzung vom 14. September abgelehnt worden ist, da er sich bereits im Geschäftsgang befand. Dennoch soll in diesem Ausschuss das Votum des Ausschusses eingeholt werden.
Der Verein hatte sich nachträglich für eine etwas andere Realisierung entschieden. Es besteht die einhellige Meinung, dass die Produktwahl im Vorfeld der Zuschussbeantragung erfolgen soll.

Beschlussvorschlag:

1. Der im Haushalt 2021 unter der Vorlage 150/0049/2021 zur Investitionsnummer I-00000011 geplante Zuschuss für die „Container zur Unterbringung von Sportgeräten“ des TSV 1909 Klein-Umstadt i. H. v. 4.141,20 € wird in seiner Höhe nicht verändert.
2. Dem Antrag des TSV 1909 Klein-Umstadt auf Erhöhung des geplanten Zuschusses um 368,90 € für die „Container zur Unterbringung von Sportgeräten“ wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen

Zu TOP 6 Adventsmarkt; Überblick über die aktuelle Situation/Planungsstand

Joachim Ruppert informiert, dass der Magistrat bereits über die Möglichkeit einer Durchführung des Adventsmarktes beraten hatte und zu einer positiven Einschätzung kam. Obwohl in der Region viele weihnachtliche Veranstaltungen auch in diesem

Jahr ausfallen, erlaube die aktuelle Corona-Schutzverordnung deren Durchführung durchaus. So können Weihnachtsmärkte und ähnliche Veranstaltungen im Freien derzeit ohne 3-G-Regelung veranstaltet werden.
Veranstalter des Adventsmarkts ist nicht die Stadt Groß-Umstadt, sondern „Vergnügungsbetriebe Angelika Fendt“. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aber auch von städtischer Seite Wert auf größtmögliche Sicherheit gelegt wird. Hier besteht eine enge Abstimmung mit dem Betrieb Fendt.
Nach derzeitigem Planungsstand ist vorgesehen, in der Säulenhalle lediglich die Hobbykünstlerausstellung stattfinden zu lassen. Das traditionelle Adventscafé soll in veränderter Form im Freien stattfinden. Die Sicherstellung von ausreichend Abständen, etwa bei den Glühweinständen, ist nach aktuellem Stand unproblematisch, da der Zuspruch der Beschicker gegenüber der Vor-Corona-Zeit noch verhalten ist.

<u>Zu TOP 7</u> **Anregungen und Mitteilungen**

Ausschussmitglied Daniella Sagnelli-Reeh äußert den Vorschlag, der auch in der HEMA-Sitzung besprochen, künftig die Ortsteile als Motive für die kommenden Winzerfestgläschen auszuwählen.
Joachim Ruppert weist darauf hin, dass es bereits einen Vorschlag fürs kommende Gläschenmotiv gibt: das Jubiläum „800 Jahre Kleestadt“.

Alexander Pfau	Natalie Frank
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin